



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0338/2012		Datum:	24.05.2012			
Baudezernent							
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	Ka/EB 85/ P				
Gremienweg:							
12.06.2012	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals in der Parkstraße, Oberwerth.						

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals in der Parkstraße, Oberwerth entsprechend dem Entwässerungslageplan mit den Zeichnungsnummer 21004/339910.

Begründung: Die Entwässerungsanlagen im Bereich der Jahn- und Parkstraße sind umzubauen. Die Anlagen befinden sich in der Schutzzone II und III A des Wasserschutzgebietes Oberwerth. In der Schutzzone gelten strenge Anforderungen an die bauliche Ausbildung und betriebliche Überwachung von Abwasserkanälen. Zum Umrüsten der Abwasseranlagen liegt eine Frist der oberen Wasserbehörde (SGD Nord, Koblenz) zum 31.12.2013 vor. Der Umbau der Abwasseranlagen ist in drei Bauabschnitten geplant. Die Planungen zum 1. und 2. Bauabschnitt wurden bereits am 13.09.2011 im Werkausschuss der Stadtentwässerung beschlossen. Mit der Ausführung des 1. Bauabschnitts, der die Herstellung des Kanalanschlusses der Jahnstraße zum PW – Weberplatz umfasst, wurde zwischenzeitlich begonnen. Für den 2. Bauabschnitt, der die Neuverlegung des SW-Kanals in der Jahnstraße vorsieht, soll im Werkausschuss am 12.06.2012 die Zustimmung zur Auftragsvergabe eingeholt werden. In Fortführung der Planung ist nunmehr die Beschlussfassung für den 3. Bauabschnitt vorgesehen. Dieser umfasst die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanäle in der Parkstraße. Die dort vorhandenen Kanäle (Baujahr 1959, DN 300 mm) werden außer Betrieb genommen und mit quellfähigem Dämmmaterial verfüllt. Für die Erneuerung der Kanäle werden ausschließlich duktile Gussrohre verwendet. In Abhängigkeit der jeweiligen Schutzzone und dem Gefährdungspotential sind folgende Maßnahmen vorgesehen.

Vom Umkleidegebäude des Rot-Weiß-Platzes bis zum Haus Nr. 14 Parkstraße erfolgt die Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals auf eine Länge von ca. 130 m in der Schutzzone II. Der Schmutzwasserkanal wird dort in doppelwandiger Ausführung mit Einbau des Medienrohrs (DN 250) in ein Schutzrohr (DN 600) verlegt. Die Erneuerung des RW-Kanals erfolgt in einwandiger Ausführung mit der Nennweite DN 300. Es sind weiterhin 6 Grundstücksanschlusskanäle zu erneuern. Ab dem Haus Nr. 14 Parkstraße bis zur Straßenkreuzung Jahnstraße erfolgt die Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals auf einer Länge von ca. 125 m in der Schutzzone III A. Die Verlegung des SW-Kanals (DN 250) und RW-Kanals (DN 300) erfolgt dort in einwandiger Ausführung. Es sind 18 Grundstücksanschlusskanäle zu erneuern.

Mit den Arbeiten soll im Frühjahr 2013 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 6 Monaten veranschlagt. Während der Baumaßnahme ist der betroffene Straßenabschnitt für den Durchgangsverkehr zu sperren. Die im Zuge der Baumaßnahme in Anspruch genommene Straßenoberfläche wird nach Ausführung der Kanalbauarbeiten in den ursprünglichen Zustand wieder hergestellt.

Die Herstellungskosten der Gesamtmaßnahme sind mit 600.000 € veranschlagt. Die erforderlichen Mittel werden im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 der Stadtentwässerung als Verpflichtungsermächtigung (VE) 600.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2013 unter der Kontonummer 0085100 und für die Erneuerung der Grundstücksanschlusskanäle in Höhe von 90.000 € unter der Konto Nr.: 0071511/0071512 etatisiert.

Für die Straßenoberflächenentwässerung können keine Ausbaubeiträge erhoben werden.

Anlagen: Übersichtslageplan

Historie: BV/0410/2011, Erneuerung des Schmutzwasserkanals in der Jahnstraße, Oberwerth